



REFINING
ARCHITECTURE

Büro

Wir sind inspiriert. Wir sind neugierig. Wir sind mutig. Wir denken mit unserem unabhängigen und motivierten Team über den Horizont eines Architekturbüros hinaus. Wir verwirklichen mit unserem 45-köpfigen Team architektonische Lösungen. Wir denken die ästhetische, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit in unseren Revitalisierungen, Neubauten und Quartiersentwicklungen mit.

Mit dem Leitgedanken „Refining Architecture“ spezialisieren wir uns auf die Verbindung von Baurecht und architektonischer Vision. Das Aufspüren von Möglichkeiten ist dabei die Basis unserer Herangehensweise. Wir entwickeln überraschende Strategien, um Projekte im Bezug auf Baurecht, Standort und Nutzung zu realisieren.

Geschäftsführender Gesellschafter

Thomas Sutor
Dipl.-Ing. Architekt

Gesellschafter

Marcus Beuerlein
Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Igor Brncic
Dipl.-Ing. (FH) Architekt

Gründung

1999

Tätigkeitsbereiche

Revitalisierung
Neubau
Quartiersentwicklungen

Leistungen

Baurechtsstudien
LP 1 - 5 und Generalplanung

Büro

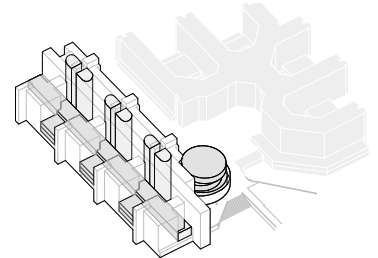
45 Mitarbeiter



Oliv GmbH Thomas Sutor Architekt
Prannerstraße 11 | 80333 München
T +49 (0)89.539063870
info@oliv-architekten.de
www.oliv-architekten.de
[instagram.com/oliv_architekten](https://www.instagram.com/oliv_architekten)

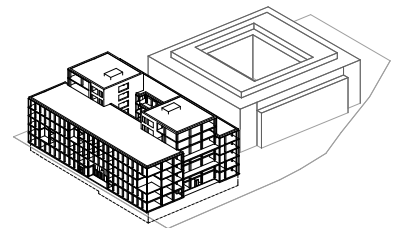
Revitalisierung

Die intelligente Revitalisierung von Bestandsgebäuden gehört zu den dringlichsten Aufgaben im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Durch Betrieb, Bauprozess und Baumaterialien verursachen Gebäude ca. 40% der weltweiten Emissionen. Wir verlängern mit unseren weitblickenden Revitalisierungskonzepten den Lebenszyklus von Bestandsgebäuden signifikant und haben seit mehr als 20 Jahren Expertise in dieser ressourcenschonenden Art des Bauens. Damit leisten wir gemeinsam mit unseren Auftraggebern einen wertvollen Beitrag um Emissionen zu senken.



Neubau

Wir erfassen die Möglichkeiten des Baurechtes, erarbeiten die Potentiale des Standortes und der Nutzung und leiten daraus die individuelle architektonische Lösung ab. Gestaltung, Konstruktion, Materialien, Technik und Betrieb unserer Neubauvorhaben sind darauf ausgelegt, sich Veränderungen leicht anzupassen und dadurch besonders zukunftsfähig zu sein. Die Architektur ist für uns im Idealfall eine Symbiose aus klassischen und zeitgeistigen Elementen. Neue Entwicklungen, wie z.B. die Holzhybridbauweise, berücksichtigen wir unseren Konstruktionen.



Quartiersentwicklung

In städtebaulichen und strukturellen Machbarkeitsstudien untersuchen wir die Möglichkeiten des Baurechts von Gebäuden und Grundstücken. Unsere strategische Zusammenarbeit mit Bauherren und Behörden führt zu innovativen Lösungsansätzen. Wir entwickeln städtebauliche Masterpläne für Quartiere, welche als Rahmenplanungen für neue Bebauungsplanverfahren dienen. Durch unseren Willen zur Erneuerung geben wir bereits heute die Antwort darauf, wie Urbanität für die Zukunft zu schaffen ist.



Fast Forward Nachhaltigkeit

Wir denken die ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit in unseren Revitalisierungen, Neubauten und Quartiersentwicklungen mit.

Der EU Green Deal und die notwendige Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5 bzw. 2 Grad muss ein Ausgangspunkt für die Gestaltung zeitgemäßer Architektur sein. Durch die Tatsache, dass Gebäude durch Betrieb, Bauprozess und Baumaterialien ca. 40% der weltweiten Emissionen verursachen, tragen Architekten, Entwickler und Eigentümer eine besondere Verantwortung. Die EU-Regulierung der Kapitalströme nach E (Environmental) S (Social) G (Governance) - Kriterien ab 2022 und die damit verbundene Offenlegungsverordnung (SFDR) wird die vom Kapitalmarkt abhängige Wirtschaft beeinflussen.

Als Architekten legen wir schon am Beginn des Entwurfsprozess die Nachhaltigkeitsziele fest und konzipieren damit eine ganzheitliche Architektur. Unser zentraler Punkt ist der möglichst lange Lebenszyklus eines Gebäudes, welcher ausschlaggebend für die finale Ökobilanzierung ist. Sowohl das Erscheinungsbild, Wohlbefinden der Nutzer als auch flexible Nutzungsmöglichkeiten, Materialreinheit und ein minimierter Verbrauch von erneuerbaren Energien im Betrieb sind heute die Kenngrößen für einen erfolgreichen Entwurf. Die Analyse des CO₂ Fußabdrucks der Baumasse durch Plugins im Building Information Modeling (BIM) wird in allen Projektphasen zum Standard um Dekarbonisierungsziele zu steuern und anzupassen. Die Reduzierung des Verbrauchs durch passives Design und die Messbarkeit des Verbrauchs im Betrieb durch Smart Metering sind ebenso Bausteine für die Zukunftsfähigkeit einer Architektur.

Wir haben 20 Jahre Erfahrung in der Revitalisierung von Gebäuden. Deswegen liegt unser Augenmerk besonders auf Bestandsgebäuden verschiedener Typologien und Baujahre. Revitalisierung ist die ressourcenschonendste Art des Bauens, da die eingebetteten Emissionen, auch als graue Energie bekannt, Teil der Ökobilanz sind. Wir unterscheiden zwischen Gebäuden die erfolgreich nach den geltenden Richtlinien dem Klimapfad folgen und somit zukunftsfähig sind und sogenannten Stranded Assets. Bei diesen „gestrandeten“ Gebäuden besteht bezüglich des CO₂ Fußabdrucks im Verbrauch dringender Handlungsbedarf um als zeitgemäße Architektur zu bestehen

Wir leisten mit unseren Architekturen Pionierarbeit bezüglich ganzheitlicher Nachhaltigkeitsziele. In der Eisenheimerstraße in München realisieren wir derzeit das nachhaltigste Bürogebäude der Region in Holzhybridbauweise mit ca. 15.000 m² BGF. In München Neuperlach revitalisieren wir eine ehemalige Konzernzentrale mit ca. 40.000 m² BGF zum neuen Vorzeigeprojekt „Aer“. Das erste Projekt in Deutschland bei welchem verschiedene Holzbauweisen im Bestand in großem Maßstab eingesetzt werden. Durch Erhalt des Gebäudes werden ca. 13.000.000 kg grauer Energie im Kreislauf gehalten und schlagen sich positiv auf die Ökobilanz des Bauvorhabens nieder.

